Universität Zürich[UZH]
Zentrum für Rechtsetzungslehre (ZfR)

UNIVERSITÄT BERN
KPM KOMPETENZZENTRUM PUBLIC MANAGEMENT

Zentrum für Demokratie Aarau

Gute Rechtsetzung – Informationsbeschaffung und Digitalisierung

Datum	Mittwoch, 20. August 2025
Adresse	Bundeshaus, Bundesplatz 3, 3003 Bern (Karte)
Raum	Sitzungszimmer 301
Anmeldung	www.zfr.uzh.ch/zfr/de/weiterbildung/tagungen/250820 (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).

Die Vorbereitung von qualitativ guten Erlassen beruht massgebend auf sorgfältigen Tatsachenabklärungen von Verwaltung und Parlamentsdiensten. Aussagen der Behörden in Materialien und Abstimmungsunterlagen geniessen eine hohe Glaubwürdigkeit. Wie aber Informationen für den Prozess der Gesetz- und Verordnungsgebung beschafft werden, ist in den massgebenden Grundlagen oft spärlich oder gar nicht geregelt. Die Fragestellung gewinnt aufgrund der Digitalisierung in allen Bereichen zusätzliche Bedeutung – wenn die Digitalisierung den Schritt der Informationsbeschaffung nicht gleich überspringt und bereits ein fertiges Produkt liefert.

Die Tagung geht diesen Problemstellungen nach. Sie richtet sich an Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Mitarbeitende der Verwaltung, Wissenschafterinnen und Wissenschafter sowie weitere Interessierte. Bitte geben Sie an, ob sie an der Führung im Bundeshaus teilnehmen möchten.

Programm

ab 8:00 Uhr	Eintreffen der Gäste	
9:00 – 9:15 Uhr	Begrüssung	**Maja Riniker**
9:15 – 10:00 Uhr	Grundlagen und Bedürfnisse der Informations-beschaffung im Rechtsetzungsprozss	**Felix Uhlmann**
10:00 – 10:45 Uhr	Daten, Tools und Machtfragen: Welche Informationen kann die Digitalisierung heute liefern – und was bedeutet das für die Rechtssetzung?	**Nadja Braun Binder**
10:45 – 11:15 Uhr	Pause	
11:15 – 12.00 Uhr	Stand Digitalisierung Rechtsetzungsverfahren im Bund	**Andreas Rieder**
12:00 – 12:30 Uhr	Diskussion	**Andreas Glaser**

Universität Zürich[UZH]
Zentrum für Rechtsetzungslehre (ZfR)

UNIVERSITÄT BERN
KPM KOMPETENZZENTRUM PUBLIC MANAGEMENT

Zentrum für Demokratie Aarau

12:30 – 14:00 Uhr	Mittagessen	
14:00 – 14:30 Uhr	Erfahrungen mit der Digitalisierung des Rechtsetzungsverfahrens in Deutschland	**Nina Hartmann**
14:30 – 15:00 Uhr	Digitalisierung der Parlamentsarbeit	**Fabian Dalbert** **Theres Kohler**
15:00 – 15:15 Uhr	Pause	
15:15 – 15:45 Uhr	Digitalisierung des Vernehmlassungsverfahrens: Erfahrungen des Kantons Bern	**Philippe Dietschi**
15:45 – 16:15 Uhr	Diskussion	**Andreas Lienhard**
16:30 – 17:15 Uhr	Führung Parlamentsgebäude	

Externe Mitwirkende:

Prof. Dr. iur. **Nadja Braun Binder**, MBA, Professorin für öffentliches Recht an der Universität Basel
Fabian Dalbert, stv. Sekretär der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
Philippe Dietschi, Leiter Fachbereich für Recht und Führungsunterstützung, Staatskanzlei des Kantons Bern
Nina Hartmann, Parlamentssekretariat, Deutscher Bundestag
Theres Kohler, stv. Sekretärin der Rechtskommissionen
Dr. iur. **Andreas Rieder**, Vizedirektor und Leiter Direktionsbereich Rechtsetzungsbegleitung, Bundesamt für Justiz
Maja Riniker, Nationalratspräsidentin